Buchheit O'Loughlin Co

FURNITURE & UNDERTAKING

Leichenbestatter und Einbalsamirer

318—320 West Dritte Straße

F. W. O'Loughlin, praktischer Einbalsamirer

Telephon: 1300, 926, 1253, 1660

Lokales.

— Das Geld liegt auf der Straße, aber nicht für den, der es dort sucht.

— Clayton wünscht Sie zu sehen. 12,tf

— Frau Jacob Schippmann läßt sich derzeit im Allgem. Hospital wegen eines Leidens behandeln.

— Clayton's heiße Wasserflaschen sind auf zwei Jahre garantirt. 12,tf

— Frau Mable Brooks mußte sich dieser Tage im Alleg. Hospital einer Nierenstein-Operation unterziehen.

— In Baumann's Apotheke kann man Blacklegoids „Vaccine" für Vieh erhalten. 35,tf

— Frau August Löffelbein, in der Nähe von Central City wohnhaft, befand sich einige Tage bei hiesigen Freunden zu Besuch.

— Expert - Reparaturen von Taschenuhren.
24,tf **McKean Bros.**

— In der Gesellschaft wird gewöhnlich das Ungeschliffene für das Gegentheil, für Schneidigkeit gehalten.

— **Zu verkaufen** — ein Vollblut „Shorthorn" Bulle, 3 Jahre alt.
M. Menssen,
35,tf **nordwestlich von St. Libory**

— Julius Richard Joehnck und Frl. Hildegard Werner, Beide von Grand Island, nahmen sich vor einigen Tagen einen Eheschein heraus.

— Auft hinsichtlich Leichenbestatterarbeit C. A. Lyons auf. Er giebt Zufriedenstellung. Tel.: Office 508, Residenz: 1586. tf

— In Cameron Township starb dieser Tage Frau Noah Stoymann an den Folgen der Wassersucht. Sie fand auf dem Mennoniten-Friedhofe ihre letzte Ruhestätte.

— „Monarch" Farbe, eingedruckt 100 Prozent rein, zum selbigen Preise wie geringere, zu haben in
Kunze's Eisenwaarengeschäft.
29,tf

— Wm. Seebohm und Frl. Anita Seebohm, Tochter der Familie Ferd. Seebohm, sind von ihrer Reise nach Annapolis, Md., wieder zurückgekehrt.

— Das Frühjahr ist angekommen. Kauft Euren Gartensamen bei

The Hehnke-Lohmann Co. HARDWARE PAINTS

— Geo. Gimple, der fast drei Monate infolge eines Rheumatismusleidens bettfest war, hat sich wieder soweit gebessert, daß er sich kurze Zeit im Freien bewegen kann.

— Der Bahnarbeiter A. Peterson hatte dieser Tage das Mißgeschick, daß ihm eine Bahnschwelle auf den Fuß fiel und denselben nicht unbedenklich verletzte, so daß er ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen mußte.

— Hermann Tagge, der sich mit der Zucht reinrassigen Angus-Viehs beschäftigt, lachte dieser Tage wie ein Schneekönig. Seine Rassenkuh Rubicon Croquette 7, No. 155,412, die von Prinz Ito, dem Champion der Weltausstellung, der einen Preis von $9100 brachte abstammt, brachte dieser Tage Drillingskälber zur Welt, die sämmtlich munter sind. Bei solchem Glück darf man schon einmal ein Lächeln aufsetzen!

— Dr. S. Staads, deutscher Frauenarzt und Operateur. Meine mehr wie 20jährige Erfahrung beweist, daß viele Frauenleiden ohne Operation geheilt werden können, wenn rechtzeitig und richtig behandelt. 622 — 4. Straße, Sioux City, Iowa. 26,tf

— McKean Bros. wünschen Sie zu sehen. 24,tf

— Manche Frauen sind wie Glas; nur Diamanten können Eindruck auf sie machen.

— Unser Garten-Samen ist stets frisch und rein.

The Hehnke-Lohmann Co. HARDWARE PAINTS

— Frau L. G. Luebben, welche im St. Francis-Hospital ziemlich krank daniederlag, befindet sich auf dem Wege der Besserung.

— In Omaha fand dieser Tage die Trauung von Albert Remboldt mit Frl. Mary Newlands durch Hochw. Vater Fitzgerald statt.

— Marinirte Heringe und geräucherte sowie saure Hamburger Aale.
Oscar Roeser — „The Bee Hive".
30,tf

— Wie wir in Erfahrung bringen, sind doch einige Brücken, die in der Umgebung über den Prairie Creek führen, durch das kürzliche Hochwasser beschädigt worden. Das Wasser ist jetzt nun mehr und mehr im Sinken begriffen.

Werther Herr!

Die Frühjahrs-Anzüge sind in Bereitschaft — im Falle Sie es sind. Wir haben dieselben in einem guten Assortiment „echt-wollener" Kammgarne. Woolstenholm & Sterne's verkaufen sie zu $14.50. Sie bestehen aus einer großen Varietät von Größen, von der stärksten untersetzten bis zur hagersten Gestalt, sowie die Normalgrößen.

— Sheriff Benton von Lexington brachte dieser Tage Joseph Switzer nach hier, der vor ca. fünfzehn Jahren hierselbst die Stellung eines Polizisten inne hatte. Er soll geistig leiden. Sheriff Sievers nahm ihn temporär in seine Obhut, bis der Fall entschieden werden wird.

— Dr. Heß' „Stock Food". Baumann's Apotheke, im selben alten Platz an der Ecke. 35,tf

— Col. Henry Harry begab sich nach dem westlichen Theile des Staates, um eine Anzahl von Pferden aufzukaufen, die für den europäischen Kriegsschauplatz Verwendung finden sollen. Herr Harry hat seit letztem Juli bei 111 Farmverkäufen mitgewirkt sowie bei 26 Pferdeverkäufen.

— Das aus den Herren Göhring, Stoeger und Röser bestehende Comite der Fairgesellschaft hat mit Herrn Broadwell einen Contract abgeschlossen behufs Transferirung eines Hauses nach dem Fairplatz, und zwar für Henry Paustian, der einen Theil des Fairplatzes mit Süßkorn für die hiesige Conservenfabrik darauf ziehen will.

— Ein gewisser Rev. A. J. Afflerbaugh, der dieser Tage auf dem Seitenwege seine religiösen Doktrinen erklärte, kam mit einem der Zuhörer in eine Controverse, welche eine ziemliche Menschenansammlung zur Folge hatte und den ganzen Verkehr hemmte. Der Störenfried wurde entfernt und es herrschte sodann wieder Frieden in Bethlehem. Das Komische an der Sache ist, daß es Leuten mit der Bibel in der Hand erlaubt ist, die Menge an sich zu ziehen, selbst wenn dadurch der Verkehr beeinträchtigt wird. Ohne das Buch der Bücher wird er einfach in einem solchen Falle beim Schlafittchen genommen und hinter die schwedischen Gardinen der Stadt-Bastille gesteckt.

Ihre Erkältung ist gefährlich, beseitigen Sie dieselbe jetzt!

Eine Erkältung kann man sich leicht zuziehen. Ein geschwächtes System ist für Krankheitskeime empfänglich. Dr. Bell's „Pine Tar Honey" ist gut für Erkältungen und Husten. Er löst den Schleim, beseitigt den Husten und besänftigt die Lungen. Er ist garantirt. Nur 25 Cents bei Ihrem Apotheker.

— Brillengläser, genau angepaßt.
24,tf **McKean Bros.**

— In der Familie Oscar Beckler in Cameron Tp. hat ein kleines Töchterchen sein Erscheinen gemacht.

— Frau Margarethe Schwartz liegt im Heim ihres Sohnes Frank in Chapman ziemlich krank danieder.

— Versucht Dr. S. A. Seal, den Zahnarzt schmerzloser Behandlung. Gebraucht „Somnoform", die Zähne während des Schlafes entfernt. 33,tf

— Henry Obermeier und Ernst Mathiessen unterzeichneten vor einigen Tagen Contracte behufs Anpflanzung von Süßkorn für die Conservenfabrik.

— Frau C. C. Hansen und Herr und Frau L. R. Brininger traten eine Reise nach Californien an, um die dortige Ausstellung in Augenschein zu nehmen.

— Privatgelder werden auf erste Farm-Hypotheken zu niedrigen Zinsen geliehen.
Theo. P. Boehm,
Office 106 nördl. Locuststraße, State Bank Bldg. Tel.: 571.

— Emil Buer von Harvard, der Betriebsleiter der dortigen „Harvard Co-operative Grain & Live Stock Co.", welcher ungefähr $30,000 zu „kurz" sein soll und sein Verschwinden gemacht hatte, hat sich dieser Tage dem Sheriff freiwillig gestellt. Auf seine Ergreifung war eine Belohnung ausgesetzt.

— Die „Grand Island Electric Company" hat in ihrer Anlage verschiedene Verbesserungen getroffen durch Einstellung einer neuen 1000 Kilowatt Turbine, zweier neuer Kessel und eines neuen Kühlthurmes, 66 bei 34, und 70 Fuß hoch. Die Neuerungen verursachen einen Kostenaufwand von $50,000 bis $75,000.

— Noch immer ziehen zu später Abendstunde große Züge von wilden Gänsen und Enten über unsere Stadt, und zwar ereignete sich dies in der letzten Zeit fast täglich. Einer der Schwärme flog an einem dieser Abende so niedrig, daß sich die Tiere in nur geringer Höhe über den elektrischen Lichtern der Straßenkreuzungen befanden. Es ist das ein gutes Zeichen — der Frühling ist da!

— Das Druckerteufelchen ist doch ein kurioser Kauz. Es kann es nicht lassen, uns in's Handwerk zu pfuschen. Das war auch letzte Woche wieder der Fall. Beim Transferiren der Formen zur Druckpresse fiel aus der Zeile „Ein Sieg des Deutschthums" der Buchstabe „m" in dem Deutschthum heraus und der Druckerteufel machte, indem er den Buchstaben falsch plazirte „Deutschmuth" daraus. Und das in einer so prominenten Zeile! Zum Platzen! Als ob unsere Leser nicht wüßten, daß es den Deutschen durchaus nicht an Mut gebricht, was ja gerade die letzte Lokalwahl deutlich genug erhärtete! Wenn wir den Schlingel einmal erwischen, werden wir aber mit ihm gehörig in Fraktur sprechen!

— Neugierig, einmal das innere Uhrwerk der großen Ziegelgebäudes kennen zu lernen, in dem das prächtige Getränk der „Grand Island Brewing Co." hergestellt wird, nahm den Schreiber dieser Zeilen Braumeister Herzinger hinein und wir staunten über den großartigen Apparat der hiesigen Bierindustrie. Und Alles blitzsauber, wie geleckt! Es giebt unserer unmaßgeblichen Meinung nach wohl kaum eine schönere und besser eingerichtete Brauerei ihrer Größe im ganzen Staate. Daß Herr Herzinger auch nicht verfehlte, uns einen guten Tropfen zu kredenzen, versteht sich von selbst, und wir müssen gestehen, es war ein feines Gebräu. Wir können nur nicht verstehen, wie so viele Leute trotz alledem beobachtet werden können, welche in den Wirthschaften das Grand Island Bier zu patronisiren sich weigern, indem sie auswärtiges Bier fordern. Ohne Zweifel ist das hiesige Bräu ein ausgezeichnetes, und als Braumeister ist Herr Herzinger eine gute Acquisition. Man sollte der heimischen Industrie unter die Arme greifen, damit sie sich heben kann. Die auswärtigen Bier-Millionäre bedürfen dieser Unterstützung nicht mehr!

„Early Ohio".

Wir haben eine Carladung echter „Red River Early Ohio" Saatkartoffeln erhalten. Zu verkaufen bei
Oscar Roeser,
34,tf **Eigenthümer des „Bee Hive".**

— Viel besser wie die Heiden sind wir auch nicht. Die Heiden beten Holz und Stein an, wir Gold.

— Adolph Runge in Cairo läßt sich jetzt ein Gebäude errichten, in dem er einen Fleischerladen betreiben will.

— Barteldes' Gartensamen, auf den man sich verlassen kann, zu haben in
33,tf **Kunze's Eisenwaarenladen.**

— Das L. Neumayer'sche Ladengebäude, das W. H. Loucks gehört, wird einer Umänderung unterzogen und soll eine neue Front erhalten.

— Frau John Bachmann in St. Libory und deren Mutter, die ziemlich krank war, begaben sich nach Bradshaw.

— Morgen Abend veranstaltet der hiesige Plattdeutsche Verein ein Frühjahrs-Tanzkränzchen. Am 1. Mai findet das Stiftungsfest des Vereins statt.

— **Zu verkaufen** — billig eine gute Orgel durch Friedrich Rochling, 722 westl. 9. Straße, oder Näheres zu erfahren in der „Anzeiger-Herold"-Druckerei. 33,tf

— Herr und Frau J. Bockhahn, die sich in Sutherland bei ihrer verheiratheten Tochter zu Besuch befanden, sind wieder nach Hause zurückgekehrt.

— Hermann Luebs, Sohn der Familie Henry Luebs von Wood River, und Frl. Rose Holling, Tochter der Familie Peter Holling von ebendort, wurden vor einiger Zeit in Hymen's Rosenfesseln geschmiedet. Das junge Paar richtete sich auf der Farm des Bräutigams, südöstlich von Wood River, häuslich ein.

— Jetzt ist die passende Zeit, Ihren Rasen neu zu übersäen. Fancy Blaugras und weißer Klee ist immer zu haben bei

The Hehnke-Lohmann Co. HARDWARE PAINTS

— Polizist McDermott, der sich im St. Francis-Hospital befindet und schwer krank daniederliegt, soll sich auf der Besserung befinden, obgleich sein Befinden noch sehr besorgnißerregend ist, da er an der Lungenentzündung laborirt.

— Der Geometer Kibbey gerieth vor einigen Tagen, als er den Georg Weaver-Nachlaß vermaß, mit seinem Pferdegespann am Platteflluß in den Treibsand und es kostete ihn und seinen Begleitern Mühe, aus demselben wieder herauszukommen.

— Die „Grand Island Marble Works", bisher von R. E. Drake & Co. geführt, sind durch Kauf in die Hände von W. D. Glenn, E. E. Glenn und R. E. Hansen übergegangen, von denen Ersterer als Präsident, E. E. Glenn als Vice-Präsident und Herr Hansen als Sekretär und Schatzmeister fungiren. Herr Glenn hat seine Geschäftsinteresse an der Paine-Fishburn Granite Co. ausverkauft.

— Weil er einem Gewohnheitstrinker verbotenerweise Whiskey zusteckte, wurde Christ. Pope dieser Tage in Numero Sicher gebracht. Er will den „Stoff" von einem Anderen erhalten haben und erklärte, nicht zu wissen, wer der „mysteriöse Fremde" war. Das Gericht verurtheilte ihn zu einer Geldstrafe von $100 oder zu einer entsprechenden Gefängnißhaft. Da es ihm an den nöthigen Moneten mangelte, trat er seine Haftstrafe an.

— Pastor Mehl hat in der evang.-lutherischen Kirche in Pleasant Ridge Tp. seine Abschiedspredigt gehalten und wird eine Gemeinde bei Swanson, im südöstlichen Theil des Staates, in Zukunft bedienen. An seine Stelle wird Pastor Belder, der vor sechs Jahren die Gemeinde bediente, treten. Pastor Mehl's älteste Kinder werden vorderhand noch hier bleiben und die Hochschule besuchen. Wie wir vernehmen, verließ er sein Pastorat, weil die deutschen Glieder der Gemeinde abwechselnd englischen Gottesdienst wünschten, um den jüngeren Gliedern mehr entgegen zu kommen. Wir wünschen Pastor Mehl Glück und Erfolg in seinem neuen Wirkungskreise.

Die Conserven Fabrik
schließt jetzt Contracte ab für für ihr Areal von Süßkorn
JAS. F. ROURKE
Geschäftsleiter

— Frl. Lena Goettsche, die sich bei ihrem Bruder in St. Paul zu Besuch aufhielt, kehrte wieder in's Elternhaus zurück.

— Den Einen macht ein Weib zum Glücklichsten aller Sterblichsten, den Anderen zum Sterblichsten aller Glücklichsten.

— Wie aus Indian River City verlautet, bessert sich Herr Cady, sr., zusehends und nimmt, trotz seiner Krankheit, an Gewicht zu.

— Jensen & Larsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Likören und Weinen jeder Art. Alles zu mäßigen Preisen. tf

Saat - Kartoffeln.

Ausgezeichnete „Red River Early Ohio" Saat-Kartoffeln sind jetzt zu haben bei Rud. W. Bock, „Pure Food Grocer", Operhaus. 33,tf

— Wie berichtet wird, befinden sich die Straßen entlang der Bahn (Lincoln Highway) in ziemlich gutem Zustande, doch giebt es noch viele Stellen und Plätze, von denen man dies nicht sagen kann.

— Jensen & Larsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Likören und Weinen jeder Art. Alles zu mäßigen Preisen. tf

— Im Hagge-Heim hierselbst feierte dieser Tage Herr Wm. Hagge im Kreise vieler Nachbarn und Freunde sein Wiegenfest, bei welcher Gelegenheit man auch der lustigen Göttin Terpsichore bis zu später Stunde huldigte.

— Der Tag von Appopotamor, an welchem vor fünfzig Jahren die Uebergabe Lee's an General Grant stattfand, wurde Ende der Woche von der „Grand Army of the Republic" in der hiesigen G. A. R. Halle würdig gefeiert, bei welcher Gelegenheit B. H. Paine die Hauptrede hielt.

— Wenn Sie beim Hausreinigen sind, überziehen Sie Ihre inneren Möbel mit einem Anstrich von „China Lac", der dieselben wie neu aussehen macht.

The Hehnke-Lohmann Co. HARDWARE PAINTS

— Via die Union Pacific gingen dieser Tage 19 Waggonladungen Pferde, von Denver kommend, hier durch. Sie waren nach Montreal consignirt und sind für die Alliirten auf dem europäischen Kriegsschauplatz bestimmt. Arme Opfer für die Schlachtbank!

— In der letzten Versammlung des Schulraths wurde Frl. Elsa Ebmeyer an Stelle von Lehrer Humboldt, der in Bälde nach Kearney übersiedelt, um dort eine bessere Stellung in diesem Genre einzunehmen, als Lehrerin der deutschen Sprache ernannt. Frl. Ebmeyer kommt von Lincoln und lehrte bis jetzt in Fairburn. Dortselbst war sie zu ihrem dritten Termin ernannt worden, sie beschloß aber, ihr Arbeitsfeld zu verändern. Professor von der Staatsuniversität, der auch Lehrer Humboldt empfohlen hatte, empfahl die neue Lehrerin des Deutschen an unseren Schulen unserem Schulrath. Als Lehrerin der Stenographie wurde Frl. Rose L. Tharp von Bessemer, Mich., ernannt und Frl. Myrtle Irwin von University Place als Lehrerin für den Haushaltungskursus.

Dinnerware! Tischgeschirr!

Zehn verschiedene Muster in deutschem und österreichischem Porzellan, von welchem man die Auswahl hat.

Weißes Porzellan-Set, aus 100 Stücken bestehend $12.00
Weißes Porzellan-Set, aus 12 Stücken bestehend 4.25
Dekorirtes Porzellan-Set, aus 100 Stücken bestehend $19.00
Dekorirtes Porzellan-Set, aus 42 Stücken bestehend 6.75

Feine Teller, Salat-Schüsseln, Trays, Tassen und Untertassen sowie Chacolade-Sets zu reduzirten Preisen während der nächsten 30 Tage.
Oscar Roeser — „The Bee Hive".
30,tf

— Ein blinder Passagier sprang am Sonntag von einem Zuge hierselbst, um nicht in die Hände der heil. Hermandat zu fallen, fiel aber in solcher Weise, daß er mit seinem Kopf ein mächtiges Loch in den Kies bohrte. Nichtsdestoweniger vermochte er sein Verschwinden zu machen. Heiliger Bimbam, muß der einen Schädel haben!

15. April 1915

An unsere Freunde!

Manche Leute betrachten eine Bank als ein Privat-Unternehmen, während sie in Wirklichkeit ein halböffentliches Institut ist, organisirt, um dem gesammten Gemeinwesen, in dessen Mitte sie etablirt ist, zu dienen.

Wir sind bestrebt, alle Leute näher mit dieser Bank bekannt zu machen und ihnen zu erklären, warum sie sich die **Dienste**, welche ein Institut dieser Art liefert, sichern sollten, und wie sie sich auf eine permanente Hilfe in alltäglich vorkommenden Affairen zu verhalten haben.

Es giebt viele Leute der Ansicht daß ihr Conto, weil es nöthigerweise anfangs klein, vielleicht sehr klein ist, als unannehmbar und nicht in Betracht gezogen werden würde. In dieser Hinsicht laßt uns völlig klar sein. Die Beamten dieser Bank wissen durch praktische Erfahrung, daß die größten Contos dieses Instituts aus den kleinsten Anfängen entstanden sind.

Diese Bank heißt die kleinen sowohl wie die großen Contos willkommen, indem wir wissen, daß ein Bank-Buch dem Inhaber Fortschritt und Energie einflößt.

„Die sich selbst helfen werden" ist das Prinzip dieser Bank und sollten Sie nicht bereits ein Depositor sein, rathen wir Ihnen, unsere Einladung anzunehmen und ein Conto zu eröffnen.

Depositen garantirt **Sicherheits-Behälter**

STATE BANK OF GRAND ISLAND

W. H. THOMPSON Präsident — **THEO. P. BOEHM** Vice-Präsident

D. W. GEISELMAN, Kassirer

Dienst

Vor einer Reihe von Jahren, so heißt es, nahte sich eine Person dem Bankier mit demselben Gefühl, wie Sie zu dem Zahnarzt gehen, wenn Sie Zahnweh haben — mit einem nicht gelinden Zweifel, wie sich Alles wohl gestalten möge. Dieser Zustand existirt nicht mehr; zuwenigstens nicht mit der Mehrheit der fortschrittlichen Bankiers. Sie sind nur zu geneigt, Ihre Geschäftstransaktionen mit ihnen so zufriedenstellend wie möglich zu gestalten. Thatsächlich versucht der fortschrittliche Bankier zum Wohle und Besten seiner Kundschaft, ob darum ersucht oder nicht, hilfreich zu sein. **Das ist Bankdienst.** Unsere Beamten und Angestellten sind stets bestrebt, in dieser Hinsicht behilflich zu sein.

Alle Depositen in dieser Bank sind geschützt durch den Depositoren-Garantie Fond.

COMMERCIAL STATE BANK

— Das kleine Töchterchen der Familie Grosch, das sich beim Abstürzen von einem Wagen die Kinnlade brach, hat sich wieder soweit erholt, daß es nach dem Heim ihrer Eltern transferirt werden konnte.

— Im Falle der hiesigen Commercial State Bank gegen Hall County hat vor einigen Tagen Richter Hanna im Distriktgericht zu Gunsten der Bank entschieden. Es handelte sich in diesem Falle um eine Steuersumme, welche die Bank entrichten sollte, sich aber dazu nicht einverstanden erklärte, weil das County zur Einkollektirung derselben nicht berechtigt war. Die Bank machte infolgedessen ein Klageverfahren anhängig und das Verdikt lautete zu ihren Gunsten. Auch ist sie zur Rückerstattung der Prozeßkosten berechtigt, welche das County zu entrichten hat. Da diese Steuern unter Protest bezahlt wurden, hat das County dieselben zu returniren.

Zur Beachtung!

Nördliche „Early Ohio Saatkartoffeln — „beste Qualität" — zu verkaufen bei **A. J. Bock,**
35,tf **Quality Grocer.**

— Bezüglich Farben, Emaillirungen, „Stains" und Finirungen sehrt b Auhl & French.

An die Knaben und Mädchen von Hall County.

Auf der Universitäts-Farm in Lincoln wird vom 26. April bis 1. Mai ein kurzer Kursus in der Landwirthschaft stattfinden. Jeder Knabe und jedes Mädchen im Alter von 10 bis 21 Jahren, die demselben beizuwohnen wünschen, sollten den County-Superintendenten sobald als möglich benachrichtigen.

Bezüglich der Bodenbeschaffenheit, des Samens, Zuchtviehs, Maschinerie usw. wird ein kurzer, aber durchgreifender Unterricht gegeben. Es ist dies eine vortreffliche Gelegenheit für unsere jungen Leute und wird gehofft, daß sich an diesem Unterricht eine größere Anzahl von Schülern betheiligt. Unter denjenigen, welche sich in früheren Jahren an diesem Unterricht aus diesem County betheiligten, befanden sich auch Frieda Boltz, Henry Lueb, Lorenz Wiese sowie Della Rosecrans im Jahre 1912.

Es sind damit keine Lehrgebühren verbunden, und auch für Kost und Logis wird auf der Farm für nur $1 die Woche Sorge tragen.

Wegen näherer Information wende man sich an den County-Superintendenten oder den „Agriculture Extension Service", Universitäts-Farm, Lincoln, Neb.